

Berufsrechtstagung des
Deutschen wissenschaftlichen Instituts
der Steuerberater e. V.
2007

Berufsethik der Steuerberater



DWS-Schriftenreihe Nr. 16

**Berufsrechtstagung des
Deutschen wissenschaftlichen
Instituts der Steuerberater e. V.
2007**

Berufsethik der Steuerberater

**Herausgegeben vom
Deutschen wissenschaftlichen Institut
der Steuerberater e. V.**

DWS-Schriftenreihe Nr. 16



**Verlag des wissenschaftlichen Instituts
der Steuerberater GmbH
Berlin**

Titel: Berufsethik der Steuerberater

Herausgeber: Deutsches wissenschaftliches Institut der Steuerberater e. V.

Verlag: Verlag des wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater GmbH
Neue Promenade 4
10178 Berlin
Tel.: 030 28885673
Fax: 030 28885670
Internet: www.dws-verlag.de
E-Mail: info@dws-verlag.de

Gesamtherstellung: DCM • Druck Center Meckenheim GmbH,
www.druckcenter.de

ISBN: 978-3-933911-36-0

1. Auflage 8/2008

Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung sind dem Verlag vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Vorwort

Angestoßen durch die lebhafte Diskussion um ethische Standards in der Wirtschaft rücken auch berufsethische Fragestellungen der Freien Berufe in ihren Fokus. Dabei beschäftigt diese Thematik Steuerberater immer wieder: Im Juni 2006 verabschiedete die Bundeskammerversammlung das „Leitbild des steuerberatenden Berufs“ und signalisierte damit Verantwortungsbewusstsein, sowohl gegenüber Außenstehenden, also Mandanten, Politik und Staat, aber auch gegenüber den eigenen Berufsangehörigen und insbesondere gegenüber dem Berufsnachwuchs.

Die Besinnung auf eine Berufsethik stellt einen fundamentalen Bestandteil unseres Selbstverständnisses und unseres Identitätsbildes als Steuerberater dar. Dabei wird die Berufsethik freilich durch gesetzlich vorgeschriebene Berufspflichten, das hochentwickelte Berufsrecht und die unabhängige Berufsgerichtsbarkeit flankiert. Jedoch soll gerade die Berufsethik wichtige Verhaltensregeln im Vorfeld der Berufspflichten aufweisen und damit die Leitlinie für unser tägliches berufliches Handeln liefern.

Um die für den steuerberatenden Beruf wichtigen berufsethischen Fragestellungen näher zu untersuchen, widmete sich das Deutsche wissenschaftliche Institut der Steuerberater e. V. (DWS-Institut) am 5. November 2007 in seiner diesjährigen Fachtagung zum Berufsrecht dem Thema „Berufsethik der Steuerberater“. Der vorliegende Tagungsband dokumentiert die Vorträge der Referenten, die anschließenden Statements der Mitglieder des wissenschaftlichen Arbeitskreises für Berufsrecht des DWS-Instituts und – in Form eines Mitschnitts – die sich daran anschließende Podiumsdiskussion.

Mit Herrn Prof. Dr. Andreas Suchanek und Herrn Prof. Dr. Dr. Dietmar von der Pfordten konnten herausragende Referenten aus der Wissenschaft gewonnen werden.

Dank gebührt auch den Mitgliedern des wissenschaftlichen Arbeitskreises des DWS-Instituts: Herrn Prof. Dr. Harald Herrmann, der die Veranstaltung moderiert hat, sowie den Herren Professoren Dr. Gerhard Ring, Dr. Reinhard Singer und Dr. Thomas Mann.

Dr. Horst Vinken
Vorstandsvorsitzender des
Deutschen wissenschaftlichen
Instituts der Steuerberater e. V.

Nora Schmidt-Keßeler
Geschäftsführerin des
Deutschen wissenschaftlichen
Instituts der Steuerberater e. V.

Inhaltsübersicht

Begrüßung durch Herrn StB/WP Dipl.-Kfm. Dr. Horst Vinken	7
Verantwortung, Selbstbindung und die Funktion von Leitbildern	10
<i>Referat von Prof. Dr. Andreas Suchanek</i>	10
I. Einleitung	10
II. Ökonomisch Ethik	12
III. Der Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung	15
IV. Das Vertrauensspiel und die Idee der Selbstbindung	17
V. Die Funktion von Leitbildern	20
VI. Schlussbemerkung	23
VII. Thesen	24
Status und ethische Bindung der Freien Berufe	25
<i>Referat von Prof. Dr. Dr. Dietmar von der Pfordten</i>	25
I. Die normative Einschränkung beruflichen Handelns	25
II. Ethische Maßstäbe bzw. Theorien	26
III. Spezifische Berufe mit eingeschränkter oder erweiterter ethischer Verantwortung	27
IV. Grundsätzlicher Status der Freien Berufe und deren ethische Verantwortung	29
V. Tatsächlicher Status der Freien Berufe und deren ethische Verantwortung	30
VI. Berufsethische Einschränkungen durch das Steuerberatungsgesetz und die Berufsordnung der Steuerberater	32
VII. Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit bzw. dem Gemeinwohl	34
VIII. Verantwortung gegenüber den Mandanten	36
IX. Verantwortung gegenüber den Berufskollegen	37
Zusammenfassung und Einführung in die Diskussion	38
<i>Prof. Dr. Harald Herrmann</i>	38

Rechtliche Grundlagen – Statutarische Ethikkomponenten im Berufsrecht der Steuerberater	40
<i>Statement von Prof. Dr. Gerhard Ring</i>	40
I. Unabhängigkeit	40
II. Eigenverantwortlichkeit	42
III. Gewissenhaftigkeit	42
IV. Verschwiegenheit	43
V. Verzicht auf berufswidrige Werbung	44
VI. Wahrung des Ansehens des Berufs	44
VII. Fazit	45
Zur anwaltlichen Berufsethik	46
<i>Statement von Prof. Dr. Reinhard Singer</i>	46
I. Einführung	46
II. Anwaltliche Kardinaltugenden	48
1. Grundpflichten des Rechtsanwalts	48
2. Unabhängigkeit	48
3. Gewissenhaftigkeit	50
4. Sachlichkeit	51
III. Kardinaltugenden in der abendländischen Philosophie	53
Gibt es eine allgemeine Ethik der Freien Berufe	54
<i>Statement von Prof. Dr. Thomas Mann</i>	54
I. Gemeinwohlverpflichtung als historischer Befund	56
II. Aktuelle berufsrechtliche Gemeinwohlbindungen	58
III. Fazit	60
Diskussion	62